



Präsidentin des Deutschen Bundestages
Frau Bärbel Bas
- Parlamentssekretariat -
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sven Lehmann

Parlamentarischer Staatssekretär
Beauftragter der Bundesregierung
für die Akzeptanz sexueller
und geschlechtlicher Vielfalt
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT
POSTANSCHRIFT

Glinkastraße 24, 10117 Berlin
11018 Berlin

TEL
FAX
E-MAIL
INTERNET

+49 (0)30 20655-1100
+49 (0)30 20655-4110
Sven.Lehmann@bmfjsfj.bund.de
www.bmfjsfj.de

ORT, DATUM

Berlin, den 7. Juni 2024

Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD

- Drucksache 20/11509 vom 24. Mai 2024

Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) – Stand: 31. Dezember 2023

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Lehmann

Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion der AfD

- Drucksache 20/11509 vom 24. Mai 2024

Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) – Stand: 31. Dezember 2023

Frage Nr. 1:

Wie viele Personen (Vollzeitäquivalente) waren nach Kenntnis der Bundesregierung zum 31. Dezember 2023 beim DeZIM beschäftigt?

Antwort:

Am 31. Dezember 2023 waren beim Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) 131,83 Vollzeitäquivalente (inkl. Studentische Hilfskräfte, ohne diese 115,67) beschäftigt.

Frage Nr. 2:

Wie hoch war die Fördersumme aus Bundesmitteln, die das DeZIM im Jahr 2023 aus welchem Förderprogramm erhalten hat?

Antwort:

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ BMFSFJ	1.302.767,76 €
Förderrichtlinie Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa BMBF	88.984,08 €
Förderprogramm: Aktuelle und historische Dynamiken von Rechtsextremismus und Rassismus BMBF	274.088,00 €
Summe	1.665.839,84

Frage Nr. 3:

Wie viele Forschungsprojekte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung vom DeZIM zu welchen Themen und mit welchem Ergebnis im Jahr 2023 durchgeführt?

Antwort:

Am 1. Dezember 2022 wurde durch das Kuratorium das Forschungsprogramm 2023 beschlossen. In der Regel weisen die Forschungsprojekte eine längere Laufzeit als ein Jahr auf. Die Projekte sind der Website des Instituts (<https://www.dezim-institut.de/>) zu entnehmen. Dort finden sich auch die aus der Projektarbeit entstandenen Veröffentlichungen. In 2023 wurden insgesamt 57 institutionell bzw. durch Projektmittel geförderte Projekte durchgeführt.

Frage Nr. 4:

Welche Akteure der Integrations- und Migrationsforschung gehören aktuell der DeZIM-Gemeinschaft an?

Antwort:

Das DeZIM besteht aus einem institutionellen Kerninstitut und der assoziierten forschenden Gemeinschaft. Der DeZIM-Forschungsgemeinschaft gehören folgende Einrichtungen an:

- das Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung der Humboldt-Universität zu Berlin,
- das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg,
- das Interdisziplinäre Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung der Universität Duisburg-Essen,
- das Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld,
- das Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien der Universität Osnabrück,

- das Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung der Universität Mannheim,
- das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.

Frage Nr. 5:

Mit welchen Kooperationspartnern hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aktuell Kooperationsvereinbarungen geschlossen, und auf welche Weise haben diese welche an der DeZIM-Gemeinschaft beteiligten Einrichtungen wann und wie genau unterstützt?

Antwort:

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Frage Nr. 6 der Kleinen Anfrage der AfD-Fraktion (BT-Drucksache 19/29071) verwiesen. Darüber hinaus hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend keine weiteren Kooperationsvereinbarungen geschlossen.